

Prof. Dr. O. Drude bespricht das neu erschienene, höchst anregend geschriebene und glänzend ausgestattete Werk von Prof. Dr. Schimper: „Pflanzengeographie auf physiologischer Grundlage“, beleuchtet dessen Stellung und den in ihm gebotenen Fortschritt zu Grisebach's „Vegetation der Erde“, sowie zu dem in jüngerer Zeit von Warming herausgegebenen „Lehrbuch der ökologischen Pflanzengeographie“, und erklärt unter Demonstration geeigneter Pflanzen der Gewächshäuser die Tendenz des Werkes an einzelnen herausgegriffenen Capiteln, um auf das Studium desselben hinzuwirken.

Eine von Prof. Dr. H. Conwentz, Danzig, als Geschenk eingegangene Broschüre über das Vorkommen der Eibe in Deutschland wird vorgelegt und die Bitte des Verfassers mitgeteilt, dass zu seinen Untersuchungszwecken Proben sächsischer Moorhölzer gesammelt und an ihn gesendet werden möchten.*)

Dritte Sitzung am 15. Juni 1899 (im Kalthause des K. Botanischen Gartens). Vorsitzender: Geh. Hofrath Prof. Dr. O. Drude. — Anwesend 30 Mitglieder und 2 Gäste. — Der Sitzung ist wiederum eine „Monatsversammlung“ um 5 Uhr Nachmittags vorangegangen, doch mussten sich die geplanten Besichtigungen wegen anhaltenden Regens auf die Gewächshäuser beschränken.

Prof. Dr. O. Drude hält einen Vortrag über die Petersburger Gartenbau-Ausstellung vom 16.—27. Mai d. J., zu welcher ihn ein Auftrag des K. Ministeriums des Innern als Vertreter des sächsischen Gartenbaues entsendet hat, legt Photographien jener Ausstellung im Taurischen Palais vor, und bespricht die allgemeinen, auf das strengere Klima begründeten Verhältnisse des russischen Gartenbaues.

III. Section für Mineralogie und Geologie.

Erste Sitzung am 16. Februar 1899. Vorsitzender: Privatdocent Dr. W. Bergt. — Anwesend 38 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende macht an der Hand einer Probenummer auf die in Spemann's Verlag erscheinende naturwissenschaftliche Zeitschrift „Mutter Erde“, im Einzelnen auf einen darin enthaltenen Aufsatz über die geologischen Verhältnisse Norddeutschlands aufmerksam und knüpft daran einige Bemerkungen über die interessanten Muschelkalkbrüche von Rüdersdorf bei Berlin, in denen für den Berliner Geologentag im Herbst 1898 Gletschertöpfe, Gletscherschliffe und ein tiefes Gletscherthal von hervorragender Schönheit freigelegt worden waren.

Prof. Dr. E. Kalkowsky hält den angekündigten Vortrag über Natur und Entstehung des Chilispeters mit Vorführung von Gesteinsproben und Lichtbildern.

*) Vielleicht hat die Verbreitung dieser Bitte durch den Druck Erfolg; zur Vermittelung erbietet sich der Vorstand der botanischen Section (Drude, Wobst).

Prof. H. Engelhardt berichtet über eine neuentdeckte Kreidepflanze, *Sassafras Geinitzi* Engelh., aus dem cenomanen Quadersandstein von Eutschütz, über neue tertiäre Pflanzen von Sardinien*) und über die Bestimmung von fossilen Palmenresten im Allgemeinen.

Zweite Sitzung am 20. April 1899. Vorsitzender: Privatdocent Dr. W. Bergt. — Anwesend 26 Mitglieder.

Dr. W. Bergt hält einen Vortrag über vulkanischen Staub und veranschaulicht denselben durch Proben und mikroskopische Präparate.

Oberlehrer Dr. P. Wagner spricht über Erdpyramiden unter Hinweis auf die Schrift von Chr. Kittler: „Ueber die geographische Verbreitung und Natur der Erdpyramiden“, Inaug.-Diss. Erlangen 1897.

Dr. W. Bergt spricht unter Vorlage von Moldawiten und ähnlichen Bildungen über Suess: „Ueber den kosmischen Ursprung der Moldawite.“

Dritte Sitzung am 22. Juni 1899. Vorsitzender: Privatdocent Dr. W. Bergt. — Anwesend 22 Mitglieder.

Der Vorsitzende legt mit kurzer Besprechung das Werk von O. Herrmann: „Steinbruchindustrie und Steinbruchgeologie“ und den Katalog der Mineraliensammlung des Herrn W. Putscher zur Einsicht vor.

Oberlehrer Dr. P. Wagner macht auf das neu erschienene Werk von Gürich: „Das Mineralreich“ aufmerksam.

Oberlehrer Dr. R. Nessig giebt einen Bericht über rechtsehbische Bohrlöcher (vergl. Abhandlung II) und weist auf einen verbesserten Aufschluss im Syenitconglomerat und Leopardensandstein bei Coschütz hin.

Prof. H. Engelhardt macht einige ergänzende Bemerkungen über Thoneinlagerungen unter dem Häidesand, legt eine Arbeit von R. Zeiller über Steinkohlenpflanzen vor und berichtet über neue tertiäre Pflanzenfunde in der Rhön.

Dr. W. Bergt ergänzt seinen früheren Vortrag über die Moldawite und führt Präparate natürlicher Gläser vor.

IV. Section für prähistorische Forschungen.

Erste Sitzung am 19. Januar 1899. Vorsitzender: Prof. Dr. J. Deichmüller. — Anwesend 26 Mitglieder.

Geh. Hofrath Prof. Dr. F. Nobbe spricht über vorgeschichtliche Funde im K. Forstgarten zu Tharandt. (Vergl. Abhandlung III.)

In der sich an den Vortrag anschliessenden Debatte wird namentlich die Frage erörtert, ob diese Funde als Depotfunde oder, falls sich in der

*) Vergl. Abhandl. Isis 1898, S. 101.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [1899](#)

Autor(en)/Author(s): Bergt Walther

Artikel/Article: [III. Section für Mineralogie und Geologie 5-6](#)